

# Demant Gruppe Unternehmensrichtlinie zur Korruptionsbekämpfung





## 1. Grundprinzipien

Demant setzt sich entschieden gegen jegliche Form von Korruption ein, wo auch immer wir geschäftlich tätig sind. Es gehört zu unseren Grundprinzipien, dass wir zu fairen Bedingungen und ausschließlich aufgrund der Qualität unserer Leistungen am Wettbewerb teilnehmen. Korruption ist in den meisten Rechtssystemen ein Straftatbestand. Als weltweites Unternehmen hält sich Demant an alle geltenden Gesetze und Vorschriften, u. a. an das Übereinkommen der Vereinten Nationen gegen Korruption, den Foreign Corrupt Practices Act und den UK Bribery Act.

Jeder Verstoß gegen die Antikorruptionsgesetze kann schwerwiegende nachteilige Folgen für unser Unternehmen, unsere Mitarbeiter, Kunden und Interessenvertreter haben. Dies kann zu langwierigen und kostensspieligen Ermittlungen und zu erheblichen Störungen bei der Unternehmensleitung führen sowie für alle Geschäftsbereiche der Demant-Gruppe hohe Geldstrafen und Schadensersatz bedeuten, einschließlich der Schädigung unseres Rufes in Bezug auf die Marke Demant und die Werte, die wir vertreten.

Diese Richtlinie enthält grundlegende Regelungen zur Korruptionsbekämpfung und legt die Mindeststandards für alle Mitarbeiter fest. Ziel ist es, Verhaltensregeln für das Agieren in Grauzonen festzulegen, insbesondere für diesbezüglich gefährdete Mitarbeiter. Wir wollen sicherstellen, dass sämtliche betreffenden Führungskräfte und deren Mitarbeiter mit dieser Richtlinie vertraut sind und ein solides Verständnis der dargelegten Regeln haben.

Als weltweites Unternehmen sind wir auch in Ländern tätig, in denen Gesetze zur Korruptionsbekämpfung unzureichend sind, nicht befolgt oder nicht durchgesetzt werden. Diese Richtlinie gilt grundsätzlich als Mindestanforderung und regelt das Verhalten der Mitarbeiter unabhängig von örtlichen Vorschriften und deren Umsetzung. Wir legen großen Wert auf unsere geschäftliche Integrität, insofern kann auch keinerlei Vorgabe aus dem Budget einen Verstoß gegen diese Richtlinie rechtfertigen.

Wir fördern die Transparenz und geben daher allen Mitarbeitern und Dritten die Möglichkeit, über unsere Hinweisgeber-Hotline Bedenken zu äußern. Wir untersuchen Verstöße sorgfältig und nutzen in Abhängigkeit von der Art des Sachverhalts und der entsprechenden Beweislage alle zur Verfügung stehenden Rechtsmittel. Falls erforderlich, schalten wir bei diesen Angelegenheiten die zuständigen Behörden ein.

Wir betrachten jeglichen Verstoß gegen diese Richtlinie als schwerwiegenden Verstoß gegen die Pflichten unserer Mitarbeiter, weshalb ein solcher Verstoß Disziplinarmaßnahmen nach sich ziehen kann. Nicht zuletzt kann jeder involvierte Mitarbeiter von strafrechtlichen Sanktionen betroffen sein.

Group Legal & Compliance ist für diese Richtlinie zuständig und verantwortlich. Für deren Durchsetzung sind alle Manager zuständig und verantwortlich.

## 2. Unsere vorgehensweise

Diese Richtlinie besteht aus einem Hauptteil, der für alle Mitarbeiter relevant ist, sowie aus einem Anhang mit spezifischen Szenarien und Beispielen für jede unserer Geschäftseinheiten, einschließlich Hörgeräte-Großhandel (Export, Oticon, Bernafon, Sonic und Philips), Hörgeräte-Einzelhandel (Audika), Hörimplantate (Oticon Medical), Diagnostik und EPOS.



## 3. Korruption

Korruption ist der Missbrauch erteilter Befugnisse zu privatem Vorteil, entweder für das Unternehmen oder für den Mitarbeiter als Einzelperson. Dazu zählen nicht nur materielle, sondern auch nicht-materielle Vorteile.

In ihrer deutlichsten Form ist Korruption Bestechung, bei der Geld den Besitzer wechselt. Bestechung kann jedoch viele Formen annehmen, wenn sie darauf abzielt, das Verhalten des Empfängers zu beeinflussen und sich einen ungerechtfertigten (illegalen) Vorteil zu verschaffen, z. B. Zahlungen oder Sachwerte (kickbacks), die als Beratungshonorare, Boni, Provisionen, Sponsoring oder Spenden an wohltätige oder politische Parteien, Gefälligkeitszahlungen oder unangemessene Geschenke und Bewirtung getarnt sind.

In dieser Richtlinie werden die gängigsten Formen der Korruption beschrieben. Sie ist jedoch in ihrem Geltungsbereich nicht nur auf die hier erwähnten Formen beschränkt.

### 3.1 Faustregel

Unsere Mitarbeiter dürfen niemals eine unzulässige Vergütung (Kickbacks oder andere Arten von Bestechungsgeldern) für die pflichtgemäße Ausübung ihrer Tätigkeit erhalten. Sie dürfen auch keine unzulässigen Vergütungen gewähren.

Zahlungsströme (für Produkte und Dienstleistungen) bestehen grundsätzlich aus eingehenden und nicht aus ausgehenden Zahlungen. Seid daher immer besonders achtsam in Situationen, in denen Demant Zahlungen jeglicher Art an Kunden oder sonstige Dritte leistet.

Achtet stets darauf, dass geleistete Zahlungen ordnungsgemäß verbucht werden und niemals „außerhalb der Bücher“ erfolgen.

Den Produkten muss stets eine Rechnung folgen, und es muss zu jeder Zeit ein klarer und transparenter Zusammenhang zwischen Bestellungen, Rechnungen und Zahlungen bestehen.

Zieht bitte im Zweifelsfall grundsätzlich Folgendes in Betracht:

- **Transparenz:** Würde es mir etwas ausmachen, wenn andere wüssten, was ich tue?
- **Realität:** Entspricht dies der tatsächlichen Sachlage oder dient es lediglich als Vorwand, um eine unzulässige Zahlung zu erklären?
- **Wirkung:** Hat meine Handlung unangemessene Auswirkungen auf einen Vorgang oder eine Person?
- **Fairness:** Würde meine Entscheidung von meinem Vorgesetzten oder meinen Kollegen als angemessen angesehen werden?

Bitte lest dazu auch den Anhang für jede Geschäftseinheit mit individuellen Beispielen.

Sollte Euch diese Richtlinie im Zweifel keine Lösung bieten, holt Euch Rat ein, bevor Ihr handelt. Group Legal & Compliance steht Euch bei Fragen jederzeit gern zur Verfügung.



## 4. Geschenke und bewirtung

In der Medizinprodukte- und MedTech-Branche gelten in vielen Ländern strenge Vorschriften in Bezug auf Geschenke und Bewirtung (finanzielle Vorteile) für medizinisches Fachpersonal und andere Hör-experten. Wir werden noch eine „Demant Unternehmensrichtlinie für Geschenke und Bewirtung“ mit weiteren Einzelheiten zu diesem Thema herausgeben.

Im Sinne dieser Richtlinie ist ein Geschenk jede Zahlung, jede Schenkung oder jeder Vorteil, der angeboten, gewährt oder empfangen wird, um einen geschäftlichen Vorteil zu erhalten, wie z. B. Wein, Lebensmittelkörbe, Geschenkkarten, Mitgliedschaften, Rabatte, Bargeld usw.

Obwohl Geschenke und Bewirtung übliche und legitime Erscheinungen des Geschäftsalltags sind, gelten stets bestimmte Anforderungen, um sicherzustellen, dass der geschäftliche Vorteil nicht unrechtmäßig erlangt wird:

- Die Zuwendung muss auf transparente Art und Weise gewährt oder angenommen werden.
- Die Zahlung darf niemals als Gegenleistung für einen unrechtmäßigen Vorteil angeboten oder angenommen werden.
- Geldgeschenke sind generell verboten, es sei denn, es liegt eine ausdrückliche Genehmigung vor.
- Seid besonders sorgsam im Kontakt mit Amtsträgern. Bietet einem Amtsträger niemals Geschenke oder Bewirtungen an, ohne dass ungeachtet des Wertes die vorherige Genehmigung Eures zuständigen General Managers vorliegt.
- Achtet unbedingt auch immer auf die Häufigkeit, mit der dem gleichen Empfänger Geschenke angeboten werden.
- Verzichtet während öffentlicher Ausschreibungsverfahren gänzlich auf Geschenke und Bewirtung, da dies leicht als Versuch aufgefasst werden könnte, den Entscheidungsprozess zu beeinflussen.

## 5. Politische spenden

Politische Spenden sind Spenden an einen oder mehrere Politiker, eine politische Kampagne oder eine politische Partei. Solche Spenden können als Versuch aufgefasst werden, sich einen kommerziellen Vorteil zu verschaffen, und als Kickback eingeordnet werden. Politische Spenden - ob direkt oder indirekt - sind untersagt, es sei denn, sie werden vom CEO der Gruppe genehmigt.



## 6. Spenden für wohltätige Zwecke und Sponsoring

Spenden für wohltätige Zwecke werden mit dem Ziel getätigt, jemandem in Not zu helfen. Sponsoring wird gewährt, um jemanden oder etwas zu unterstützen.

Die Unterstützung der Gesellschaft ist Teil der Verantwortung und der Kultur von Demant, und Spenden für wohltätige Zwecke oder Sponsoring sind zulässig, wenn sie die Werte von Demant widerspiegeln oder unterstützen, stets unter dem Vorbehalt von Budgetvorgaben und entsprechender Genehmigung.

Spenden für wohltätige Zwecke und Sponsoring müssen in Umfang und Zweck angemessen sein und dürfen niemals als Anreiz zur Erlangung eines unzulässigen Vorteils dienen. Sponsoring muss immer einem geschäftlichen Zweck dienen.

In diesem Zusammenhang muss besondere Sorgfalt walten, da Spenden für wohltätige Zwecke und Sponsoring als Tarnung für die Zahlung von Kickbacks oder Bestechungsgeldern dienen können. Die Wohltätigkeitsorganisation oder der Empfänger eines Sponsorings sollte stets einer sorgfältigen Prüfung unterliegen, bevor sich zu einer Unterstützung entschlossen wird. Die entsprechende Vereinbarung muss in jedem Fall vom Demant Management genehmigt werden und im Einklang mit dem „Grandfather Principle“ stehen. Spenden und Sponsoring müssen stets transparent sein und immer buchhalterisch erfasst werden. Nehmt niemals eine Zahlung auf ein Privatkonto vor.

## 7. Interessenkonflikte

Wenn Ihr im Namen von Demant Geschäfte mit Familienmitgliedern oder Freunden tätigt, kann es zu einem Interessenkonflikt kommen, da in einer solchen Geschäftssituation möglicherweise Eure persönlichen Interessen und die von Demant nicht im Einklang stehen. Wenn auch nur das geringste Risiko besteht, dass ein solcher Interessenkonflikt entsteht, seid Ihr stets verpflichtet, Euren Vorgesetzten darüber zu informieren, um Transparenz zu gewährleisten und eine entsprechende Genehmigung einzuholen.



## 8. Due diligence von geschäftspartnern in risikogebieten

Geschäftspartner sind Partner, mit denen Demant zusammenarbeitet, die aber nicht direkt bei Demant angestellt sind, z. B. Berater, Händler oder Vertreter, die mit Demant Geschäfte machen oder Demant vertreten. Demant sollte nur mit Geschäftspartnern zusammenarbeiten, die nach ethischen Standards arbeiten, die mit unseren eigenen übereinstimmen und die sich an internationale und örtliche Gesetze halten.

Grundsätzlich verpflichten wir Dritte, unseren Demant Group Third Party Compliance Code zu befolgen.

Bei Geschäftspartnern in Risikogebieten müssen wir außerdem eine Due-Diligence-Untersuchung von Partnern durchführen, die:

- in Risikogebieten (gemäß Transparenzindex) tätig sind und
- im Namen von Demant handeln (Agenten, Händler usw.)

### **Denkt im Zusammenhang mit einer Due Diligence an Folgendes:**

- Führt die Due-Diligence-Untersuchung durch, bevor Ihr einen Vertrag abschließt - mit wem habt Ihr es zu tun und wie ist sein Ruf? Seid bei einer Due-Diligence-Untersuchung gewissenhaft und umsichtig.
- Stellt sicher, dass mit dem Geschäftspartner ein ordnungsgemäßer schriftlicher Vertrag mit einem klaren Leistungsumfang abgeschlossen wird.
- Dokumentiert so weit wie möglich die Kommunikation mit dem Geschäftspartner.
- Stellt sicher, dass der Geschäftspartner keine direkte Verbindung zur örtlichen Regierung oder zugehörigen ausländischen Amtsträgern hat, um das Risiko zu vermeiden, dass Zahlungen an den Geschäftspartner als Tarnung für eine indirekte Zahlung an einen Amtsträger ausgelegt werden können.
- Haltet alle Zahlungen an Geschäftspartner genau in den Büchern fest.

## 9. Berater

Die Zahlung von Honoraren an Berater ist allgemein üblich. Seid jedoch besonders vorsichtig, sollte der Berater nicht unabhängig vom Endkunden sein. Seid auch dann besonders vorsichtig, wenn der Berater im Gesundheitswesen tätig ist.

Engagiert keine Berater ohne schriftliche Vereinbarung. Die Vereinbarung muss eine genaue Beschreibung des Honorars für die jeweiligen Dienstleistungen enthalten.

Bitte beachtet, dass es in vielen Ländern Vorschriften zur Meldung und Offenlegung von Zahlungen an medizinisches Fachpersonal gibt, z. B. den Sunshine Act in den USA und verschiedene nationale Vorschriften in Europa, darunter in Ländern wie Frankreich, Dänemark, Portugal und die Niederlande. Diese Vorschriften sollen die Transparenz der finanziellen Beziehungen zwischen Ärzten, Lehrkrankenhäusern und Herstellern von Medizinprodukten erhöhen, um unzulässige Zahlungen an medizinisches Fachpersonal zur Erlangung unangemessener Vorteile zu vermeiden. Wendet Euch im Zweifelsfall an Group Legal & Compliance.



## 10. Schmiergelder

Wir verzichten auf die Zahlung von Schmiergeldern (facilitation payments), auch wenn diese Zahlung an ausländische Amtsträger in Deutschland nicht strafbar sein sollte. Nur in absoluten Ausnahmefällen, in denen ein Demant-Mitarbeiter Schaden erleiden könnte, wenn die Zahlung nicht geleistet wird, können Ausnahmen zulässig sein.

Wenn möglich, solltet Ihr Euch immer vorher mit Euren Vorgesetzten oder mit Group Legal & Compliance in Verbindung setzen, um die Schmiergeldzahlung abzuklären. Wenn Ihr aufgrund der konkreten Umstände keine andere Wahl habt, solltet Ihr Folgendes tun:

- Widersetzt Euch entschieden gegen die Zahlung und haltet, falls unvermeidlich, die Zahlung auf einem absoluten Minimum.
- Dokumentiert detailliert die Art der Zahlung. Schmiergelder sind in der Regel leicht zu erkennen. In einigen Fällen können sie jedoch als rechtmäßige geschäftliche Transaktionen getarnt sein. Bittet, wenn möglich, um eine Quittung.
- Informiert sofort Euren Vorgesetzten. Manager müssen solche Informationen an den lokalen General Manager und die Finanzabteilung übermitteln, die sie dann an Group Legal & Compliance weiterleiten.

### **Besondere Vorsicht ist geboten, wenn:**

- keine Standardgebühren erhoben werden,
- die Zahlung bar zu leisten ist,
- keine Quittung angeboten oder bei der Zahlung nicht ausgestellt wird, und
- Schmiergelder in dem betreffenden Land allgemein üblich sind.



## 11. Warnzeichen (red flags) für Korruption

- Vorauszahlungen oder Teilzahlungen unmittelbar vor der Unterzeichnung eines Vertrags;
- Barzahlungen oder Offshore-Zahlungen oder Fehlen von Quittungen für geleistete Zahlungen (Endkunden, die Produkte bei Hörgeräteakustikern kaufen, fallen nicht unter diese Bestimmung, da Barzahlungen in solchen Fällen natürlich akzeptiert werden);
- Kanalisierung von Zahlungen über Dritte;
- Zahlung von kombinierten Gebühren und Auslagen an Geschäftspartner;
- Zahlungen an medizinisches Fachpersonal oder andere Hörexperten basierend auf Verkäufen an Endkunden;
- Geschäftspartner, die den Ruf haben, korrupt zu sein;
- Geschäftspartner, die Sanktionen unterliegen, z. B. aufgrund von Länder-, regionalen oder globalen Sanktionslisten;
- Geschäftspartner, die Amtsträger sind oder mit Amtsträgern verwandt sind. (In vielen Ländern herrschen strenge Gesetze und Vorschriften in Bezug auf den Umgang mit Amtsträgern. Jegliche Art von Bewirtung kann als Bestechung angesehen werden),
- Geschäftspartner, die sich weigern, Anti-Korruptionserklärungen in Verträgen zu unterzeichnen.

Wenn Ihr solche Warnzeichen erkennt und Zweifel habt, wendet Euch bitte an Euren General Manager oder Group Legal & Compliance.

## 12. Kontakt mit Behörden

Wenn Behörden den Verdacht haben, dass Demant, eine unserer Tochtergesellschaften oder ein Mitarbeiter gegen Antikorruptionsgesetze verstößt, kann dies zu Ermittlungen führen. Ermittlungen dieser Art können schwerwiegende Folgen für Demant nach sich ziehen, selbst dann, wenn sich der Verdacht als unbegründet erweist.

Im Falle einer Ermittlung wird Demant stets mit den zuständigen Behörden zusammenarbeiten, und Mitarbeiter dürfen die Behörden nicht bei der Durchführung ihrer Ermittlungen behindern.

Im Falle der Meldung einer illegalen Handlung, die eine Straftat darstellt, wird Group Legal & Compliance bewerten, ob eine Weiterleitung des Vorfalls an die Behörden erforderlich ist. Abhängig von der Bewertung wird Demant gegebenenfalls die zuständigen Behörden einschalten.





## 13. Kommunikation und meldung von verstößen

Wenn Ihr Fragen zu dieser Richtlinie habt, kontaktiert bitte immer erst Group Compliance, bevor Ihr weitere Schritte unternimmt. Ihr könnt dazu eine E-Mail an [Groupcompliance@demant.com](mailto:Groupcompliance@demant.com), schicken oder Euch gerne telefonisch an den Group Compliance Manager (+45 2267 8301), unseren US-Compliance Counsel (+1 609 235 8007) oder unseren Group General Counsel (+45 2049 8910) wenden. Sämtliche Sachverhalte werden ernst genommen sowie einer gewissenhaften und objektiven Prüfung unterzogen.

Wenn Ihr von Behörden kontaktiert werden, wendet Euch bitte umgehend an Euren Vorgesetzten, den Geschäftsführer oder Group Legal & Compliance.

Wenn Ihr einem drohenden Verstoß gegen diese Richtlinien zuvorkommen möchtet, könnt Ihr eine Meldung über unsere Hinweisgeber-Hotline einreichen. Jeder Mitarbeiter des Demant-Konzerns, der Kenntnis von einem schwerwiegenden Verstoß gegen den Verhaltenskodex oder diese Richtlinie erhält, kann einen solchen Verstoß über unsere sichere und extern gehostete Hotline melden, die wie folgt erreichbar ist:

- über Eure lokale Webseite,
- auf der Homepage <https://www.Demant.com> ([www.demant.com/about/policies&regulations](https://www.demant.com/about/policies&regulations)) oder
- über eine App für iPhone oder Android.

Die Meldung kann anonym erfolgen und es werden keine Vergeltungsmaßnahmen gegen den meldenden Mitarbeiter ergriffen.

Jegliche externe Kommunikation in Bezug auf Korruption sollte vom Team für Unternehmenskommunikation bearbeitet werden. Für weitere Informationen wendet Euch bitte an [brand@demant.com](mailto:brand@demant.com) oder an den Leiter der Abteilung Corporate Communication & Relations (+45 3917 7300).

## 14. Definitionen

### **Bestechung**

Bestechung ist ein Angebot oder die Entgegennahme eines Geschenks, Darlehens, Honorars, einer Belohnung oder eines anderen Vorteils an oder von einer Person als Anreiz, etwas zu tun, das unredlich bzw. illegal ist oder einen Vertrauensbruch bei der Führung der Geschäfte des Unternehmens darstellt.

### **Interessenkonflikt**

Ein Interessenkonflikt tritt typischerweise dann auf, wenn die persönlichen Aktivitäten der Mitarbeiter, ihrer Familienmitglieder oder Freunde mit den Interessen des Unternehmens kollidieren und dadurch die Fähigkeit des Mitarbeiters beeinträchtigt wird, unvoreingenommene und marktübliche Entscheidungen im Namen des Unternehmens zu treffen.

### **Korruption**

Korruption ist der Missbrauch erteilter Befugnisse zu privatem Vorteil, entweder für das Unternehmen oder für den Mitarbeiter als Einzelperson. Dazu zählen nicht nur materielle, sondern auch nicht-materielle Vorteile.



## **Bewirtung**

Bewirtung bedeutet jede Zahlung für Unterkunft und Verpflegung, Transport und Reisen, die mit einer geschäftlichen Konferenz, Besprechung oder Veranstaltung verbunden sind oder auch ohne derartige Anlässe erfolgen sowie Zahlungen für Eintrittskarten zu gesellschaftliche Veranstaltungen, einschließlich Sportveranstaltungen, Shows, Konzerte oder ähnliche Unterhaltung.

## **Schmiergeld**

Schmiergeld bezieht sich gewöhnlich auf Situationen, in denen ein kleiner Geldbetrag an Amtsträger auf niedrigerer Ebene angeboten wird, um die Durchführung eines routinemäßigen behördlichen Vorgangs zu gewährleisten oder zu beschleunigen (wie z. B. die Bearbeitung von Papieren für Visa, Genehmigungen, Bescheinigungen oder Lizenzen, das Be- oder Entladen von Fracht, die Postzustellung, die Freigabe von im Zoll festgehaltenen Waren oder die Beschaffung von Versorgungsleistungen, Wasser oder Strom).

## **Geschenke**

Geschenke sind alle Zahlungen, Präsente oder geldwerte Vorteile, die angeboten, versprochen, gewährt oder angenommen werden, um einen unrechtmäßigen geschäftlichen Vorteil zu erhalten, z. B. Wein, Lebensmittelkörbe, Geschenkkarten, Mitgliedschaften, Rabatte, Bargeld usw.

## **Kickback**

Kickback ist eine Form der ausgehandelten Bestechung, bei der eine Provision an den Bestochenen als Gegenleistung für erbrachte Leistungen gezahlt wird. Es handelt sich dabei um eine illegale Zahlung, die als Ausgleich für eine Vorzugsbehandlung oder andere unzulässige Leistungen vorgesehen ist. Die Zahlung oder Entgegennahme von Kickback ist eine korrupte Praxis zur Beeinträchtigung der Fähigkeit des Einzelnen, unvoreingenommene Entscheidungen zu treffen.

Die häufigste Form von Kickbacks besteht darin, dass ein Verkäufer eine betrügerische oder überhöhte Rechnung (oft für nicht benötigte Waren oder Dienstleistungen) ausstellt, wobei ein Mitarbeiter des (Opfer-)Unternehmens bei der Sicherstellung der Zahlung mitwirkt. Für seine Unterstützung bei der Sicherstellung der Zahlung erhält der Mitarbeiter eine Form von Vergütung oder einen Gefallen.

Kickbacks sind eine der häufigsten Formen der Korruption auf Regierungsebene.

## **Medizinisches Fachpersonal**

Medizinisches Fachpersonal umfasst Ärzte, Krankenschwestern und Krankenpfleger, klinisches Personal, Sozial- und Gesundheitsassistenten und Studierende in diesen Bereichen. Der entscheidende Faktor ist der Bildungshintergrund des Einzelnen und seine Fähigkeit, das Ausstellen von Rezepten und/oder medizinischen Auswertungen zu beeinflussen. Diese Definition geht über die MedTech-Branche hinaus.

Hals-Nasen-Ohren-Ärzte (HNO-Ärzte) und lizenzierte Audiologen sind medizinisches Fachpersonal.



## Andere Hörexperten

Dies sind u. a.:

1. Besitzer von und leitende Angestellte in Geschäften, die medizinische Geräte verkaufen.
2. Medizinproduktetechniker und andere Personen, die auf gewerblicher Basis zum Kauf von Medizinprodukten beraten, einschließlich Personen im Krankensektor.

Entscheidende Faktoren sind die tatsächlichen Verantwortlichkeiten und Tätigkeiten, die der Einzelne ausübt.

Es gelten die entsprechenden Regeln der Unternehmen der Medizinproduktbranche über finanzielle Vorteile.

## Amtsträger

Als Amtsträgern gelten:

- Medizinisches Fachpersonal, das Vollzeit oder Teilzeit in einem öffentlichen Krankenhaus oder einer öffentlichen Klinik arbeitet,
- ein Käufer, der bei der öffentlichen Hand angestellt ist oder
- ein Mitarbeiter einer öffentlichen Behörde, wie z. B. der Polizei, der Steuerbehörde oder der Zollbehörde.

Diese Definition kann von Land zu Land abweichen. In einigen Ländern ist diese Definition wesentlich weiter gefasst.

## Dritte

Jede natürliche oder juristische Person, mit der der Konzern Demant zusammenarbeitet oder die im Namen von Demant handelt, wie z. B. Lieferanten, Händler, Auftragnehmer, Hersteller, Verkäufer, Berater, Kunden, Vertreter, Geschäftspartner, öffentliche und private Krankenhäuser, Universitäten und Institutionen sowie Nichtregierungsorganisationen.

Dokumentenversion	2020, 1. Version,
Speicherort des Dokuments	Group Legal
Zuletzt aktualisiert	Erste Version
Genehmigt durch	Executive Management Group
Klassifizierung	Intern und extern
Verantwortlich für Dokumentpflege	Group General Counsel
Nächste Überprüfung/Aktualisierung	2022